

### § 1 – Geltungsbereich

- (1) Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich. Von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers haben keine Gültigkeit.
- (2) Abweichungen von diesen Verkaufsbedingungen - insbesondere die Geltung von Bezugsvorschriften des Bestellers - bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Anerkennung.
- (3) Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Besteller.

### § 2 – Zustandekommen des Vertrages

- (1) Unsere Angebote sind freibleibend.
- (2) Die Bestellung ist ein bindendes Angebot. Wir können dieses Angebot nach unserer Wahl innerhalb von vier Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung annehmen oder dadurch, dass dem Besteller innerhalb dieser Frist die bestellte Ware zugesandt wird.
- (3) Mündliche Nebenabreden sind für uns nur verbindlich, wenn wir sie schriftlich bestätigen.
- (4) An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behalten wir uns ein Eigentums- und Urheberrecht vor. Ohne unsere schriftliche Zustimmung dürfen sie Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

### § 3 – Verkaufspreise

- (1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise ab Werk, ausschließlich Verpackung.
- (2) Zu den Preisen kommt die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu.
- (3) Bei Kleinaufträgen gilt der in unserem Angebot ausgewiesene Mindestauftragswert.

### § 4 – Zahlung

- (1) Unsere Rechnungen sind innerhalb von dreißig Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug bzw. mit 2% Skonto innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Werkzeugkosten sind rein netto zahlbar. Skonto wird nur gewährt, wenn alle fälligen Zahlungsverpflichtungen aus früheren Lieferungen erfüllt sind. Verzug setzt keine Mahnung voraus. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz für die jüngste Hauptfinanzierungsoperation der Europäischen Zentralbank zu fordern. Können wir einen höheren Verzugschaden nachweisen, so sind wir berechtigt, diesen geltend zu machen.
- (2) Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind.

### § 5 – Versand / Transport

- (1) Verladung und Versand erfolgen unversichert auf Gefahr des Empfängers.
- (2) Wir werden uns bemühen, hinsichtlich Versandart und -weg Wünsche und Interessen des Käufers zu berücksichtigen. Dadurch bedingte Mehrkosten - auch bei vereinbarter frachtfreier Lieferung - gehen zu Lasten des Käufers. Anfallende Entsorgungskosten für die Verpackung werden von uns nicht übernommen. Eine Rücknahme von Einwegverpackungen ist ausgeschlossen.

### § 6 – Geheimhaltung

- (1) Die Vertragspartner verpflichten sich, alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die Ihnen durch die Geschäftsbeziehungen bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.
- (2) Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Muster und ähnliche Gegenstände dürfen unbefugten Dritten nicht überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden. Die Vervielfältigung solcher Gegenstände ist nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse und der urheberrechtlichen Bestimmung zulässig.
- (3) Unterprioritäten sind entsprechend zu verpflichten.
- (4) Die Vertragspartner dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung mit ihrer Geschäftsverbindung werben.

### § 7 – Fabrikationswerkzeuge

- (1) Sind zur Auftragsabwicklung Formen oder Werkzeuge notwendig, wird von uns kurzfristig eine Anzahlung angefordert.
- (2) Die von uns angefertigten oder beschafften Fabrikationsformen und Werkzeuge verbleiben in Anbetracht unserer Konstruktionsleistungen unser Eigentum, das auch nicht durch Kostenbeiträge des Bestellers berührt wird.
- (3) Ein Anspruch auf Lieferung besteht im Rahmen der sonstigen Verkaufsbedingungen nur dann, wenn das Werkzeug einsatzfähig ist. Das Werkzeug wird maximal 10 Jahre nach der letzten Auftragserteilung vorgehalten. Wartungs- und Instandhaltungskosten gehen im Rahmen der Angebotsmenge zu unseren Lasten.
- (4) Für Formen und Werkzeuge, die von den Abnehmern zur Verfügung gestellt werden, übernehmen wir keine Haftung für die Einsatzfähigkeit. Unterbreitete Offerten und übernommene Aufträge gelten in diesen Fällen als in jeder Hinsicht freibleibend bis zur endgültigen Klärung der Verwendbarkeit des Werkzeugs. Reparatur- und Instandhaltungskosten sowie das Fabrikationsrisiko für das Werkzeug gehen ausschließlich zu Lasten des Eigentümers.

### § 8 – Lieferung

- (1) Die bestellten Mengen können, wenn es sich um Anfertigungsware handelt, bis zu 10% über- oder unterschritten werden; bei Kleinaufträgen  $\pm 15\%$ .
- (2) Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.
- (3) Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand das Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft mitgeteilt wird.
- (4) Die Lieferfrist verlängert sich angemessen bei Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen, insbesondere Streik und Aussperrung sowie bei Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, die außerhalb unseres Willens liegen, soweit solche Hindernisse nachweislich auf die Fertigstellung der Ablieferung des Liefergegenstandes von erheblichem Einfluß sind. Die vorbezeichneten Umstände sind auch dann von uns nicht zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzugs entstehen. Beginn und Ende derartiger Hindernisse werden dem Besteller baldmöglichst mitgeteilt.
- (5) Bei schuldhafter Überschreitung einer vereinbarten Lieferfrist ist Lieferverzug erst nach Setzen einer angemessenen Nachfrist gegeben.

(6) Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den Ersatz des uns entstandenen Schadens einschließlich etwaiger Mehraufwendungen zu verlangen. In diesem Fall geht auch die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache zu dem Zeitpunkt auf den Besteller über, zu dem dieser in Annahmeverzug gerät.

### § 9 – Gewährleistung

- (1) Für Mängel der von uns gelieferten Waren leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
- (2) Sofern wir die Erfüllung ernsthaft und endgültig verweigern, wird die Beseitigung des Mangels und Nacherfüllung wegen unverhältnismäßiger Kosten verweigert, die Nacherfüllung fehlschlägt oder sie dem Besteller unzumutbar ist, kann der Besteller nach seiner Wahl eine Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) und Schadenersatz im Rahmen der Haftungsbeschränkung statt der Leistung verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Besteller jedoch kein Rücktrittsrecht oder Schadenersatz zu.
- (3) Sofern wir die in einem Mangel liegende Pflichtverletzung nicht zu vertreten haben, ist der Besteller nicht zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
- (4) Der Besteller muss offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von 2 Wochen ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; anderenfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Der Besteller trägt die Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.
- (5) Für Unternehmer beträgt die Gewährleistung 1 Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese Verjährungsfrist gilt nicht, wenn dem Lieferanten grobes Verschulden vorwerfbar ist. Eine Haftung des Lieferanten nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenfalls unberührt.
- (6) Als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Lieferanten als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbungen des Lieferanten stellen daneben keine vertragsmäßige Beschaffenheitsangabe der Ware dar.
- (7) Erhält der Besteller eine mangelhafte Montageanleitung, sind wir lediglich zur Lieferung einer mangelfreien Montageanleitung verpflichtet und dies auch nur dann, wenn der Mangel der Montageanleitung einer ordnungsgemäßen Montage entgegensteht.
- (8) Garantien im Rechtssinne erhält der Besteller durch uns nicht.
- (9) Natürlicher Verschleiß ist von der Gewährleistung ausgeschlossen.

### § 10 – Schadenersatz

- (1) Unsere Verpflichtung zur Leistung von Schadenersatz ist grundsätzlich begrenzt auf den Rechnungswert unserer an dem schadenstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge.
- (2) Sofern wir fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzen, ist unsere Ersatzpflicht für Sach- oder Personenschäden auf die Deckungssumme unserer Produkthaftpflicht-Versicherung beschränkt.

### § 11 – Haftungsbeschränkung

- (1) Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Gegenüber Unternehmen haften wir bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.
- (2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Bestellers aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder Verlust des Lebens des Bestellers.
- (3) Schadenersatzansprüche des Bestellers wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn uns Arglist vorwerfbar ist.

### § 12 – Eigentumsvorbehalt

- (1) Wir behalten uns das Eigentum an der Verkaufssache bis zum Eingang aller Zahlungen vor. Der Besteller ist befugt, über die gekaufte Ware im ordentlichen Geschäftsgang zu verfügen.
- (2) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Ware entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung der Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.
- (3) Die aus dem Weiterverkauf entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Besteller schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils zur Sicherung an uns ab. Er ist ermächtigt, diese bis zum Widerruf oder zur Einstellung seiner Zahlungen an uns für unsere Rechnung einzuziehen.
- (4) Die Waren und die an ihre Stelle tretenden Forderungen dürfen vor vollständiger Bezahlung unserer Forderungen weder an Dritte verpfändet noch zur Sicherung übereignet oder abgetreten werden.
- (5) Die Ausübung des Eigentumsvorbehalts bedeutet nicht den Rücktritt vom Vertrag.
- (6) Zugriffe Dritter auf die uns gehörenden Waren und Forderungen sind uns vom Besteller unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- (7) Der Besteller ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Insbesondere muss die Lagerung unserer Artikel nach DIN 7716 erfolgen.

### § 13 – Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen.

### § 14 – Gerichtsstand - Erfüllungsort

- (1) Gerichtsstand ist Gießen. Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung der Haager Einheitlichen Kaufgesetze, des einheitlichen UN-Kaufrechts oder sonstiger Konventionen über das Recht des Warenkaufs ist ausgeschlossen. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

#### **§ 1 – Scope of Validity**

- (1) These General Terms and Conditions shall apply to all our business relationships. Any contrary or deviating conditions on the part of the orderer are not valid.
- (2) Differing General Terms and Conditions of the orderer – the application of the orderer's supply regulations in particular – shall not be effective without our expressly written consent.
- (3) These General Terms and Conditions shall also apply to all our future business relationships with the orderer.

#### **§ 2 – Conclusion of Contract**

- (1) Our offers are subject to confirmation.
- (2) The order is a binding offer. We can decide to either accept this offer within four weeks by sending a written acknowledgement of the order or by sending the ordered goods to the orderer within this period.
- (3) Any oral ancillary agreements and additions are only effective if expressly confirmed by us in written form.
- (4) Proprietary and copyrights concerning cost proposals, drawings and any other documents are reserved. They are not to be accessed to any third party without our written consent.

#### **§ 3 – Sales Prices**

- (1) If not stated differently in the confirmation of the order, our prices are quoted ex works, excluding packing.
- (2) Statutory VAT is due to be added to our all prices.

#### **§ 4 – Payment**

- (1) Our invoices are due and payable within thirty days from their date of issue without any deduction or within 14 days with a cash discount of 2 per cent. A delay of payment does not imply a reminder. If the orderer is in delay of payment we are authorized to demand a default interest of 8 per cent above the prime lending rate of the most recent major re-financing operation of the European Central Bank. If we have proof of a higher financial damage caused by delay we are entitled to claim this one.
- (2) The orderer shall only be entitled to execute offsets or retentions in so far as the respective counterclaim has legal effect, is undisputed or is acknowledged by us.

#### **§ 5 – Shipping / Transport**

- (1) Shipment and Consignment are uninsured and at the risk of the consignee.
- (2) We will endeavour to consider the desires and interests of the buyer as regards to the mode of dispatch and dispatch type sequence. Thus resulting additional expenses – even if agreed on carriage free delivery – are account of the buyer. Any subsequent disposal costs of the packing materials will not be covered by us. A return of any disposable packaging is excluded.

#### **§ 6 – Privacy**

- (1) The contracting parties commit themselves to keep all non-evidently commercial and technical details received in the course of these business relations a trade secret.
- (2) Drawings, designs, templates, samples and similar objects are not allowed to be made accessible to any unauthorized third party. Any duplication of those objects is only permitted within the operational requirements and the corresponding copyrights.
- (3) Sub-contractors shall be instructed accordingly.
- (4) The contracting parties are only allowed to advertise with their business relations if agreed on in advance in written form.

#### **§ 7 – Fabrication Tools**

- (1) If any moulds or tools are necessary for the processing of the order we will demand a short-term deposit.
- (2) All fabrication moulds and tools manufactured or purchased by us remain our property in consideration of our construction work, which will not be affected by any financial contribution of the orderer.
- (3) A delivery claim shall only be existent in the scope of the other Terms and Conditions if the tools are serviceable. The tools will be retained for a maximum time of ten years after the last placing of an order. Maintenance and repair costs are account of our company in the scope of the quantity supplied.
- (4) We shall not be liable for the utilizability of any moulds and tools provided by the buyer. Proposed offers and accepted orders are subject to confirmation until the final clarification of the utilizability of these tools. Any maintenance and repairs costs as well as the risk of fabrication for the tools are exclusively account of their owner.

#### **§ 8 – Delivery**

- (1) The quantities ordered – if customized – may exceed or fall below 10 per cent; small orders may even have a range of  $\pm 15$  per cent.
- (2) The beginning of the delivery period quoted by us is dependent on the clarification of all technical issues.
- (3) The delivery time is kept if the delivery item has left the factory or if there is readiness for dispatch note until its expiration.
- (4) The delivery period will be extended proportionately if any kind of industrial dispute occurs, in particular a strike or any unforeseen obstacles which are not subject to our will, as far as such obstacles are evident to affect the completion of the delivery of the item. Furthermore, we shall not be liable for any obstacles such as the circumstances mentioned above if they arise during an already existing delay in delivery. The orderer shall be advised of the beginning and the end of such obstacles asap.
- (5) If an agreed delivery time is culpably exceeded, a delay in delivery will only result from the setting of an appropriate respite.
- (6) If the orderer gets in default of acceptance or violates any other obligation to cooperate, we are authorized to claim a compensation for the damage caused including any additional expenses resulting from it. In this case, the risk of a sudden destruction or a sudden deterioration of the purchasing matter will devolve to the orderer, he is in default of acceptance to.

#### **§ 9 – Warranty**

- (1) In case the goods delivered are defective, it shall be at our option either to subsequently perform by removing the defect (subsequent improvement) or to deliver a faultless item (substitute delivery).
- (2) If we seriously and ultimately refuse the compliance, if we refuse to remove the defect (subsequent improvement) due to disproportional costs, if the subsequent improvement fails or if it is unreasonable for the orderer, the orderer shall be entitled to reduce payment or withdraw from the contract. Furthermore, the orderer may claim a compensation for the damage caused in the scope of the limitation of liability in place of the service not provided. If the violation of the contract is only marginal, particularly if there are only marginal defects, the orderer is not entitled to withdraw from the contract neither to claim a compensation.
- (3) The orderer shall not have the right of cancellation if we do not have to account for the culpable violation of any obligation (i.e. the defect).
- (4) The orderer shall report evident defects in written form within a time period of two weeks from receipt of the goods; if not done this way the assertion of any warranty claim is excluded. In order to keep the time limit, the timely dispatch is sufficient. The orderer sustains the burden of proof for all claim premises, in particular for the defect itself, for the time of ascertainment of the defect as well as the timely notification of the defect.
- (5) The contractor shall only be held liable within one year from the delivery of the goods. This limitation period shall not apply if the supplier can be accused of gross negligence. Any liability of the supplier due to the Product Liability Act shall remain unaffected.
- (6) Only product descriptions provided by the supplier shall be considered as an agreement of quality. Public statements or advertisements by the supplier shall not represent any kind of quality details stated in the contract.
- (7) In case the orderer receives insufficient assembly instructions we shall only be obliged to deliver sufficient instructions – only if the assembly cannot be implemented properly due to the insufficiency of these instructions.
- (8) The orderer will not receive any warranties in a legal scope.
- (9) Natural wear shall be excluded from warranty.

#### **§ 10 – Compensation**

- (1) Our obligation for compensation shall be basically restricted to the amount of our goods directly involved in the damage-causing incident.
- (2) If any essential obligation is negligently violated by us, our liability to pay for damages to property and personal injuries shall be limited to the contractual amount covered by our product liability insurance.

#### **§ 11 – Limitation of Liability**

- (1) Regarding the negligent breach of obligations, our liability shall be limited to a foreseeable, typically arising, immediate average damage depending on the type of the goods delivered. This shall also apply for any obligation negligently violated by our statutory representatives or persons assisting us in the performance of our work. We shall not be held liable by enterprises due to negligent violations of inessential obligations.
- (2) The limitation of liability mentioned above shall not apply to the claims of the orderer concerning product liability. Furthermore, the limitations of liability shall not apply for any damages arising from the injury of life, body or health of the orderer caused by us.
- (3) The period of limitation for claims by the orderer arising from defects of quality shall be one year from the day of delivery. This shall be unaffected if we can evidently be accused of fraud.

#### **§ 12 – Reservation of Title**

- (1) We reserve title to the goods until all our claims have been completely paid. The orderer is entitled to dispose of the goods purchased in the regular course of business.
- (2) The reservation of title shall also apply in full value to the products which are created by way of working up, mixing or combination and we shall be considered to be the manufacturer. In case proprietary rights of third parties continue to exist, we shall obtain co-ownership in proportion to the value of the goods at the time of processing.
- (3) As a security for us, the orderer either immediately assigns all the claims held against third parties arising from a resale completely to us or to the amount of our co-ownership. He is entitled to collect the claims until revocation or cessation of his payments.
- (4) The goods as well as the corresponding claims after delivery may neither be mortgaged, transferred for security reasons nor assigned to any third party before the payment of our claims is completed.
- (5) The application of reservation of title does not imply the withdrawal from the contract.
- (6) We shall be immediately advised in written form by the orderer of any access to goods and claims belonging to us by third parties.
- (7) The orderer is obliged to treat the purchased goods with care with special focus on the storage conditions of the items according to DIN 7716.

#### **§ 13 – Invalidity of Provisions**

Invalidity of any provision herein contained shall not affect the validity of the remaining provisions.

#### **§ 14 – Legal Venue – Place of Performance**

- (1) Legal venue is Giessen. The contract is subject to the law of the Federal Republic of Germany. The application of the Uniform Purchase Laws of The Hague, of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods and any other conventions on the right of the purchase of goods are excluded.
- (2) If not differently stated in the confirmation of order our place of business shall also be the place of performance.